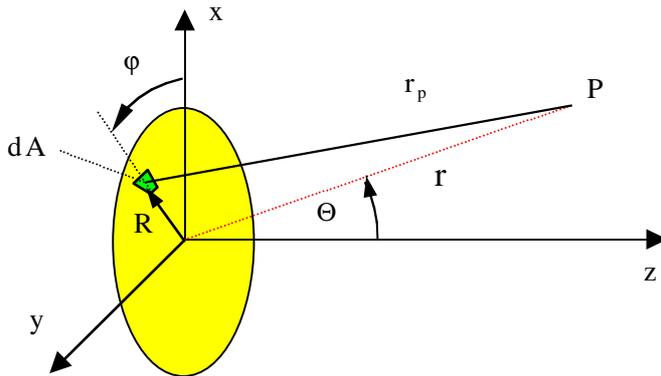


## Kolbenstrahler als einfaches, akustisches Lautsprechermodell



Der Schalldruck  $p$  am Aufpunkt  $P$  wird nach dem Huygensschen Prinzip aus den Teilschalldrücken  $dp$  aller Flächenelemente  $dA$  der Membran zusammengesetzt. Der senkrecht zur Plattenebene schwingende, starre kreisförmige Kolben (Radius  $R_0$ ) ist in eine abschirmende Wand eingefügt und soll nur in den rechten Halbraum ( $z > 0$ ) ausstrahlen.

$$dp = i \frac{\omega Z_o}{2\pi c} \frac{e^{i\omega\left(t - \frac{r_p}{c}\right)}}{r_p} v R d\varphi dR$$

$Z_o$  Schall-Kennimpedanz  
 $c$  Schallgeschwindigkeit  
 $\omega$  Kreisfrequenz  
 $v$  Kolbenschnelle

Berücksichtigt man die geometrische Beziehung

$$r_p = \sqrt{r^2 + R^2 - 2rR \sin \Theta \cos \varphi} \approx r - R \sin \Theta \cos \varphi$$

für das Fernfeld ( $R \ll r$ ), so ergibt sich der Schalldruck aus der Integration über die gesamte Kolbenfläche

$$p = i \frac{\omega Z_o}{2\pi c r} e^{i\omega\left(t - \frac{r}{c}\right)} \int_0^{R_0} \int_0^{2\pi} e^{i\frac{\omega}{c} R \sin \Theta \cos \varphi} d\varphi R dR$$

Der Kolbenstrahler sendet eine modifizierte Halbkugelwelle aus, deren Schalldruck richtungsabhängig ist; das Ergebnis lautet:

$$p(r, \Theta) = \frac{2J_1\left(\frac{\omega}{c} R_o \sin \Theta\right)}{\frac{\omega}{c} R_o \sin \Theta} i \frac{\omega Z_o}{2cr} R_o^2 v e^{i\omega\left(t-\frac{r}{c}\right)}$$

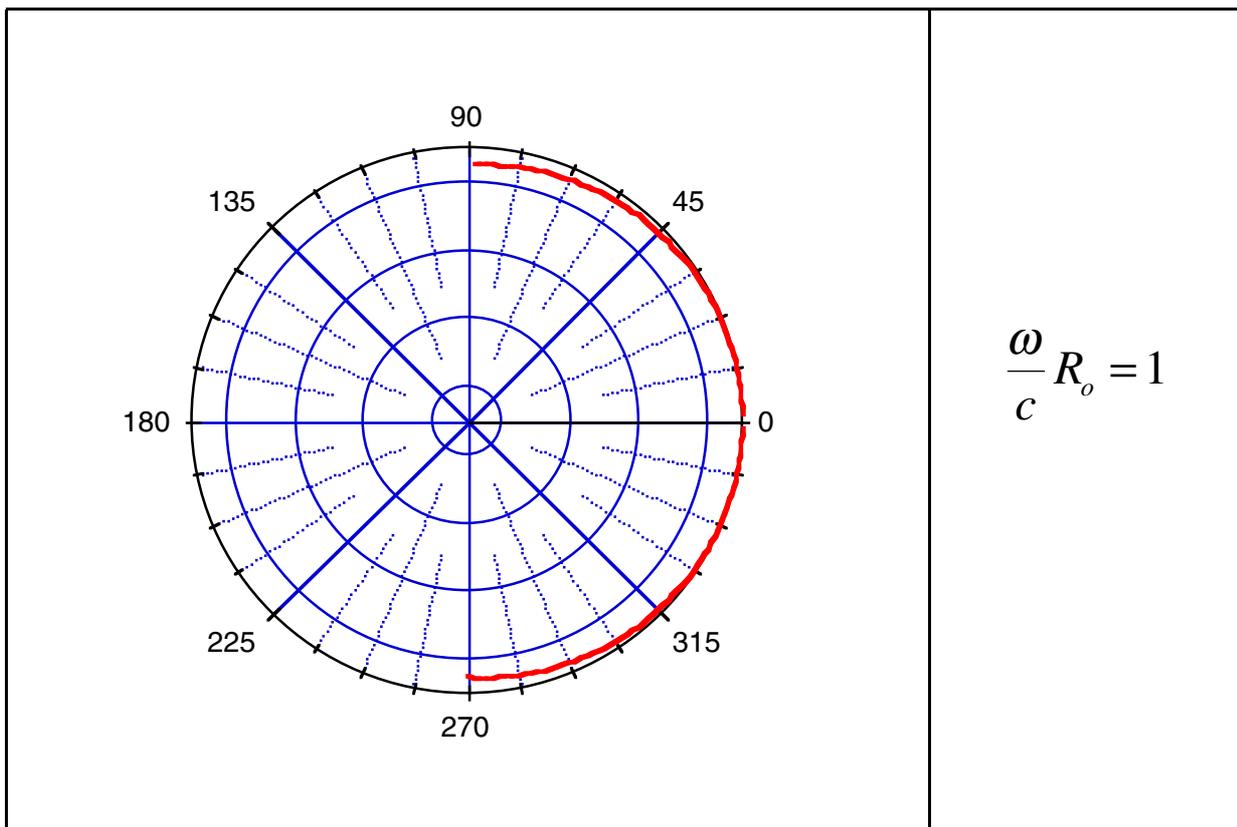
*Richtungsfaktor*

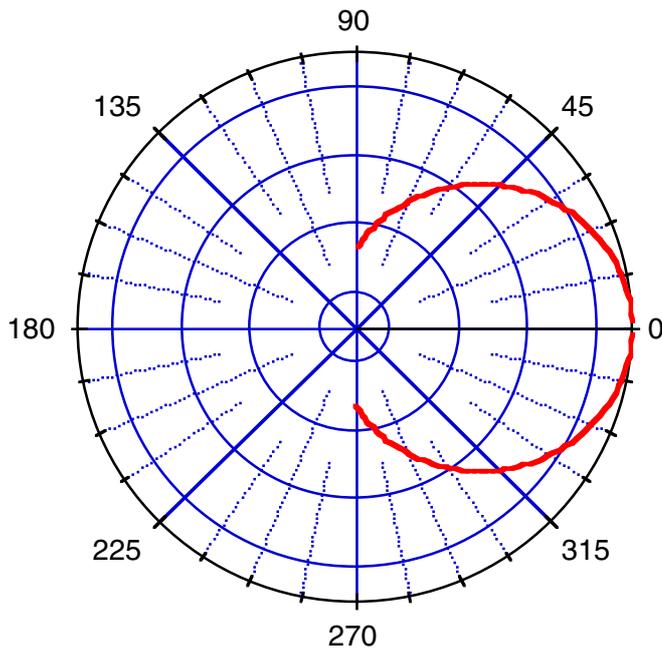
*Halbkugelwelle*

Das Symbol  $J_1$  steht für die Besselfunktion 1. Ordnung.

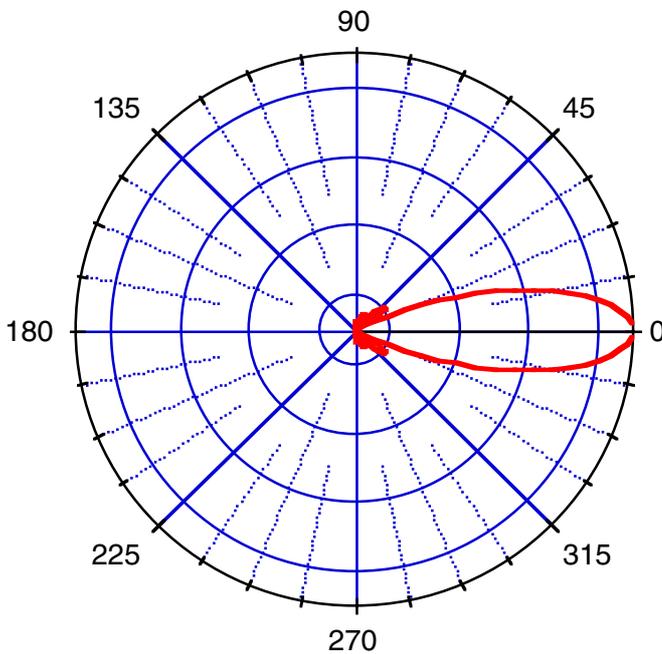
Der frequenzvariante **Richtungsfaktor** des Kolbenstrahlers hat den Wert:

$$\Gamma(\Theta, \omega) = \frac{2J_1\left(\frac{\omega}{c} R_o \sin \Theta\right)}{\frac{\omega}{c} R_o \sin \Theta}$$





$$\frac{\omega}{c} R_o = 4$$



$$\frac{\omega}{c} R_o = 16$$

Lösung:  
Kugelkalotte zur  
gleichmäßigen  
Abstrahlung hoher  
Töne

Alternativ zum Richtungsfaktor kann das **Richtungsmaß** verwendet werden, um das anisotrope Abstrahlverhalten von Schallsystemen zu beschreiben.

$$D(\alpha, \omega) = 20 \log \Gamma(\alpha, \omega) \quad dB$$

Bei der graphischen Darstellung des Richtungsmaßes im Polardiagramm ist zu beachten, daß die Werte von  $D(\alpha, \omega)$  nicht dem vollen (normierten) Bereich  $0 \leq \Gamma(\alpha, \omega) \leq 1$  des Richtungsfaktors zugeordnet werden können. Im allgemeinen beschränkt man sich auf das Intervall

$$\sqrt{10} / 1000 \leq \Gamma(\alpha, \omega) \leq 1, \text{ d. h. } -50dB \leq D(\alpha, \omega) \leq 0dB .$$

Daneben existiert noch die Definition für eine Größe zur globalen Kennzeichnung der gebündelten Schallabstrahlung, der Bündelungsgrad  $\gamma$ .

$$\gamma(\omega) = \frac{S}{\oiint \Gamma^2(\alpha, \varphi, \omega) dS} \quad \text{mit} \quad dS = R d\varphi R \cos \varphi d\alpha$$

Im allgemeinen Fall 3-achsiger Anisotropie der Schallabstrahlung ist der Richtungsfaktor  $\Gamma$  eine Funktion der Raumrichtung  $(\alpha, \varphi)$ .

Im zweiachsigen Fall reduziert sich der vorliegende Definition auf den Ausdruck:

$$\gamma(\omega) = \frac{1}{\frac{1}{2\pi} \int_0^\pi \Gamma^2(\alpha, \omega) d\alpha}$$

Der Nenner entspricht dem Verhältnis aus gemittelter, abgestrahlter Schalleistung in der (y,z) Ebene zur entsprechenden Schalleistung eines Kugelstrahlers.

**Bündelungsmaß:**  $d = 10 \lg \gamma \quad dB$

Kugel	Acht	Niere	Superniere	Keule
0 dB	4.8 dB	4.8 dB	5.6 dB	6...10 dB

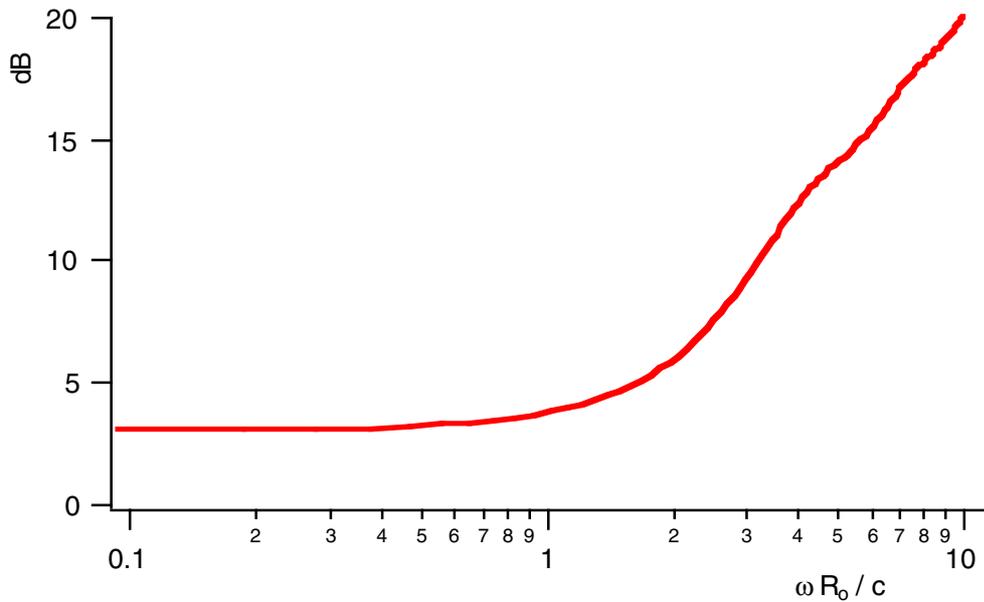
### Bündelungsmaß des Kolbenstrahlers

$$d = 10 \lg \frac{S}{\iint \Gamma^2 dS} \quad dB$$

Der Kolbenstrahler sendet nur in einen Halbraum; die Definition des Bündelungsmaßes geht vom Vergleich mit einem Kugelstrahler aus, der in den gesamten Raum abstrahlt.

Die Integration führt auf den Wert:

$$d = 10 \lg \frac{(\omega R_o / c)^2}{1 - \frac{J_1(2\omega R_o / c)}{\omega R_o / c}} \quad dB$$



Bündelungsmaß

Die abgestrahlte akustische Wirkleistung der Kolbenplatte hat den Wert:

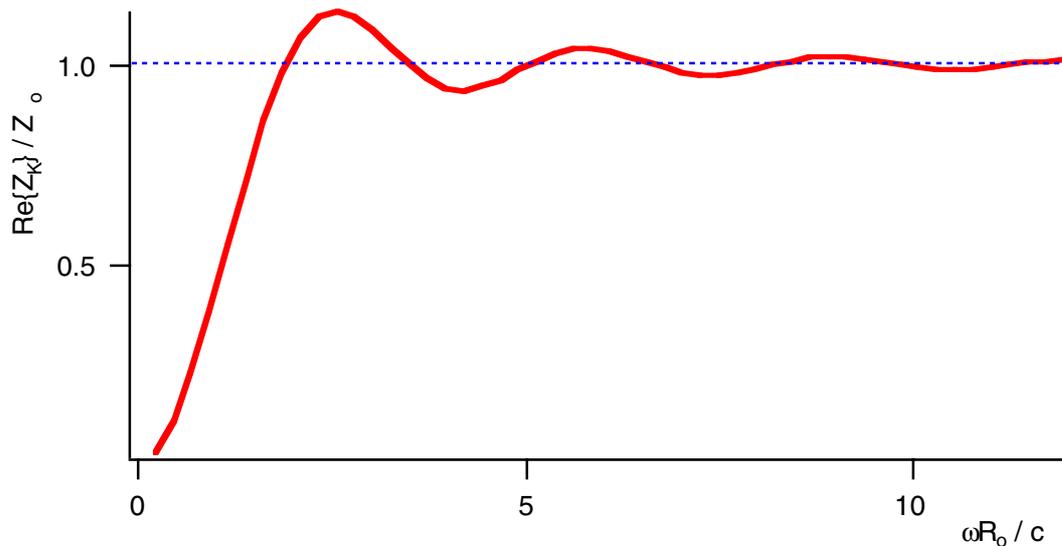
$$P_{ak} = \frac{1}{2} \hat{v}^2 S \operatorname{Re}\{Z_K\}$$

$\hat{v}$  Amplitude der Plattenschnelle  
 $S$  Kolbenfläche

Die Luft, in der die Kolbenplatte schwingt, setzt letzterer einen Widerstand (Strahlungsimpedanz) entgegen. Der Realteil der Strahlungsimpedanz  $Z_K$  folgt aus der Beziehung:

$$\operatorname{Re}\{Z_K\} = Z_o \left( 1 - \frac{J_1(2\omega R_o / c)}{\omega R_o / c} \right)$$

$Z_o$  Schall-Kennimpedanz



Strahlungswiderstand (Kolbenstrahler)

Unterhalb der Frequenz  $\omega=c/R_o$  tritt kaum eine wirksame Schallabstrahlung auf. Wie beim Kugelstrahler folgt das umgebende Medium Luft in diesem Frequenzbereich einfach den Bewegungen des Kolbens, ohne dabei wesentlich komprimiert zu werden.